Verzweifelter Raubüberfall: Sieben Täter attackieren jungen Mann in Wien!

Am 13.07.2025 wurde ein 25-Jähriger in Wien-Alsergrund von sieben Tätern überfallen. Polizei ermittelt.

Wien-Alsergrund, Österreich - Am Samstag, dem 13. Juli 2025, wurde die Polizei in Wien-Alsergrund zu einem beunruhigenden Vorfall gerufen. Ein 25-jähriger Mann hatte auf dem Treppelweg zwischen der Spittelauer Brücke und der Friedensbrücke eine blutende Kopfverletzung erlitten und berichtete von einem Überfall durch insgesamt sieben Unbekannte. Er sei zu Fuß unterwegs gewesen, als zunächst drei Täter ihn ansprachen und versuchten, ihn auszurauben. Der junge Mann entschied sich, die Beine in die Hand zu nehmen und zu fliehen, doch er war nicht schnell genug.

Einige hundert Meter später wurde er von vier weiteren Komplizen aufgehalten. Die Situation eskalierte, als einer der

Täter mit einem Motorroller auf ihn zufuhr und ihn rammte, was dazu führte, dass der Mann zu Boden fiel. Am Boden liegend wurde er von allen sieben Tätern umringt und gezwungen, sein Bargeld auszuhändigen. Nach dem Überfall flüchteten die Täter in unbekannte Richtung, während der 25-Jährige notfallmedizinisch versorgt und in ein Krankenhaus gebracht wurde. Die Ermittlungen wurden vom Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Mitte, übernommen.

Ein bemerkenswerter Anstieg von Raubdelikten

Wien gilt trotz solcher Vorfälle als eine der sichersten Städte Europas mit fast 1,9 Millionen Einwohnern. Doch es ist ein besorgniserregender Trend zu beobachten: Im Jahr 2021 stieg die Zahl der Raubdelikte auf 1780 Fälle, was einen Anstieg um 29 im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die Aufklärungsquote für diese schweren Delikte lag im Jahr 2021 bei 52,2%. Der Anstieg an Überfällen hat Auswirkungen auf die Sicherheitslage, insbesondere in Geschäften und öffentlichen Bereichen.

Um dem vorzubeugen, sollten Geschäftsinhaber besondere Vorkehrungen treffen. Sicherheitsleute empfehlen, beim Betreten oder Verlassen von Geschäftsräumen immer die Umgebung zu beobachten und Kassen so zu gestalten, dass Geldtransaktionen nicht von Passanten eingesehen werden können. Alarmanlagen und Überwachungssysteme erhöhen das Risiko für mögliche Täter. Diese Maßnahmen sind nicht nur für Geschäfte, sondern auch für alle Bürger wichtig, um einen sicheren Lebensraum zu gewährleisten. Verhaltenstipps im Falle eines Überfalls beinhalten das unauffällige Drücken eines Notfallknopfes und ein sofortiges Kontaktieren der Polizei, wenn es zu einem Vorfall kommt. Polizei.gv.at gibt hilfreiche Ratschläge, um die Sicherheit der Bewohner zu erhöhen.

Wie wird die lokale Gemeinschaft auf diesen Vorfall reagieren? Es bleibt abzuwarten, ob die Ermittlungen des Landeskriminalamts rasch zu Ergebnissen führen, und welche

Maßnahmen zur Prävention von Überfällen in der Zukunft ergriffen werden.

Details	
Ort	Wien-Alsergrund, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.5min.at • www.polizei.gv.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net